

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Teil: <i>Grundlagen und Theorie</i>	
Walter Bongartz Was ist Hypnose?	11
Christoph Kraiker Kognitive Modelle hypnotischer Phänomene	20
Gunther Schmidt Gedanken zum Ericksonschen Ansatz aus einer system- orientierten Perspektive	31
Frank Hoppe Direkte und indirekte Suggestionen in der hypnotischen Beeinflussung chronischer Schmerzen: Empirische Untersuchungen	58
Hunter Beaumont Trancephänomene in der Gestalttherapie	76
Sidney Rosen Philosophie und Wertesystem Milton H. Ericksons	98
II. Teil: <i>Anwendung</i>	
Jeffrey K. Zeig Erfahrungen mit Milton H. Erickson: Eigentherapie, Supervision und Fallgeschichten	112
Bernhard Trenkle Anekdoten und Metaphern: Indirekte Ericksonsche Tech- niken in Psychotherapie, Medizin und Familientherapie	128
Hans-Ulrich Schachtner Was gilt das Wort des Therapeuten? Hypnotherapeutische Methoden, um Einfluß zu gewinnen	145
Norbert Loth Hypnose als unbewußter Lern- und Problemlöseprozeß	163

Michael Kahan	
Hypnose – vom praktischen Arzt zur Psychotherapie	170
Emeran Mayer	
Hypnose in der Psychosomatik am Beispiel der Beeinfluß- barkeit von Magen-Darm-Funktionen	175
Hansjörg Ebell	
Hypnotherapie bei chronischen Schmerzzuständen	183
Albrecht Schmierer	
Hypnose in der zahnärztlichen Praxis	189
Wilhelm Gerl	
Zum Verhältnis von Beziehung und Technik in der psychologischen Krebstherapie	194
Wolfgang Lenk	
Vorschläge zur Veränderung des Simonton-Programms	214
Bernauer W. Newton	
Der Hypnotherapeut und sein Krebspatient	224
III. Teil: <i>Kritik und Anregungen</i>	
Dirk Revenstorf	
Kritik der »Struktur der Magie«	238
Burkhard Peter	
Sinn und Unsinn strategischer Therapie	271
Willi Butollo	
Assoziationen zum Thema »Macht und Hingabe in der Psychotherapie«	285
Autorenverzeichnis	295